



Ressort: Special interest

Corona News 23.03.2021 Nacht MPK Verstöße Verweigerer

Göttingen, 23.03.2021 [ENA]

Infektionsraten: USA 30 Mio, Indien 11.6 Mio, Brasilien 12 Mio, Russland 4.4 Mio. EU: Frankreich 4.3 Mio, Spanien 3.2 Mio, Italien 3.4 Mio. England 4.3 Mio. 2.7 Mio. Todesfälle weltweit. Türkei Argentinien Kolumbien Mexiko über 2 Million 22 Länder über 1 Million.

Weltweit 123 Mill. Infektionen Deutschland 2.678.000 erreicht mit 74.824 Toten

Copyright Zahlenmaterial: Johns Hopkins University & Medicine Coronavirus Resource Center (Bereitgestellt vom Johns Hopkins Center für Systemwissenschaft und Systemtechnik (CSSE)). WOW – Ein neuer Rekord. Die Ergebnisse der MPK vom Montag wurden heute, am Dienstag Nacht, um 2.37 Uhr der Presse vorgestellt. Ich möchte mich wirklich nur auf die Kernaussagen beschränken, die üblichen Schönreden will ja keiner mehr hören.

Der erste Satz von Frau Merkel: Heute haben wir intensiv gearbeitet läßt schon wieder vermuten, was da abgegangen ist. Wir haben heute neu gedacht – Diese 2 Kernaussagen lassen Großes hoffen. Dann die Inhalte: Forscher verstehen jetzt den Virus besser (kommt in den Talkshows und bei Interviews gar nicht rüber) und Ärzte können jetzt die Patienten besser behandeln (Wie, wir haben ein Mittel gegen Corona, das ist mir neu). Wir sind mitten in der 3. Welle, bei Landkreisen über 100 Inzidenz für 7 Tage müssen weitere Maßnahmen ergriffen werden, z.B.: Maskentragen auch im Auto bei unterschiedlichen Haushalten oder Ausgangsbeschränkungen. Diese werden entsprechend vom Landkreis erlassen.

Der 1. + 3. April sind Ruhetage, nur systemrelevante Geschäfte dürfen öffnen; Prinzip: Wir bleiben zu Hause. Versammlungen werden untersagt in diesen Tagen, Aussengastronomie muß schließen. Es sollen 5 Tage am Stück Ruhezeit sein, um die Infektionskurve zumindest stabil zu halten. Nach Ostern kommt die Phase der umfangreichen Tests in den Testzentren, Schulen und Unternehmen, die einen Umsetzungsbericht abzuliefern haben für 2 Tests / Woche. Weitere Hilfen für besonders lang betroffene Unternehmen werden in Kürze beschlossen. Tests von der Flugcrew + Passagiere für Flüge nach Deutschland vor dem Rückflug werden kommen. Wer diesen nicht macht, kann nicht zurück kommen.

Es wurde kein neuer Termin eines Treffens genannt. 2 Punkte noch im Bezug zu dieser MPK: In vielen öffentlichen angeblichen Faktenmedien wurde die Nachricht verbreitet von einem kommenden Lockdown bis 18. April und andere Faselien aus unveröffentlichten Dokumenten. Man sollte immer abwarten was dann wirklich kommt. Reine Stimmungsmache. Und bei den anwesenden Journalisten herrschte

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

offensichtlich teilweise eine Hörstörung, die die Ansage von Herrn Seibert, nur 1 Frage pro Journalist wegen der späten Zeit, einfach ignorierten. Ende der Veranstaltung war 3.16 Uhr. Zu den weiteren Themen.

Was ist bloß los in Deutschland ? Letzte Woche wieder überall in Deutschland und auch im europäischen Ausland Demos gegen die Auflagen der Regierung. Wenn man so manche Bürger hört, frage ich mich wo die rausgelassen worden sind. Insbesondere dann, wenn ich auf Demos den Spruch höre, das man für Freiheit und gegen Diktatur demonstriere. Wenn wir in Deutschland eine Diktatur hätten, würden gar keine Leute auf der Straße stehen. Da ich in der Nähe von Kassel wohne möchte ich dazu kurz was sagen: Erst verbietet die Stadt alle Demonstrationen und Versammlungen, dann kippen Richter mit Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs die Entscheidung, dann werden Auflagen von der Stadt gemacht.

So wie Maskenpflicht und max. 6000 Teilnehmern, dazu nur stationäre Demo, kein Zug. Dann kommt der Tag der Demo, rund 20.000 kommen, große Teile ohne Maskenpflicht und kein Abstand, und mindestens Teile der Demos ziehen durch die Innenstadt und durchbrechen Absperrungen zur Innenstadt, und dann wundern sich manche Bürger und sprechen von Polizeigewalt in den sozialen Medien, wenn die Polizei hart rangeht. Zum einen kann man sich nur bei den zuständigen Richtern für Ihre Weitsicht bedanken, die mit dem Fehlurteil das Ganze erst möglich gemacht haben, was aufgrund früherer Erfahrungen ohne Weitsicht klar gewesen ist.

Zum zweiten das die Stadt Kassel es nicht in den Griff bekommen hat, konsequenter gegen die Demo durchzugreifen und letztlich zu manchen kranken Demoteilnehmern, die meinen, alles tun und lassen zu können und Verbote und Vorgaben einfach ignorieren zu können, und wenn sie dann hart angegangen werden von der Polizei, in ihr Kindesalter zurück zu fallen und von Polizeigewalt zu sprechen. Dabei müßte bei den Verstößen noch viel härter durchgegriffen werden. Das mal zu den Demos. GENAU diese Typen, die ohne Maske, ohne Abstand und ohne Regeleinhaltung sich dort aufhalten, sind diejenigen, die dafür sorgen, das diese Pandemie nie vorübergeht, sind aber selbst zu dumm, das zu merken.

Genau in diese Richtung geht ein Polizeieinsatz in Duisburg, wo ein Kindergeburtstag mit 29 Personen von der Polizei aufgelöst wird, darunter 17 Erwachsene. Manche glauben einfach, sich alles erlauben zu können. Hier darf und MUSS die Polizei endlich hart und konsequent durchgreifen, stumpfsinnige Verwarnungen o.ä. reichen da längst nicht mehr. Wer jetzt immer noch gegen Gesetze und Verordnungen in Sachen Corona verstösst, macht das wissentlich, Vorsätzlich und absichtlich. Und da DARF es ein Pardon mehr geben, sonst reden wir noch 2025 über eine Coronapandemie.

Die Unbelehrbaren müssen empfindliche Bußgelder, im Wiederholungsfall Freiheitsentzug bekommen, damit deren Späßgesellschaft endlich ein Ende hat. Ich kann diese Vorfälle nicht mehr hören und lesen,

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

JETZT muß Schluß sein.

Weitere Neuigkeiten gibt es in Sachen falscher bzw. fehlerhafter Masken, die Niedersachsen geliefert worden sind. Wie die Neue Osnabrücker Zeitung recherchiert hat, hatte eine im Handybereich tätige Firma rund 30 Millionen OP Masken aus China geordert und dem Land verkauft. Doch die ordnungsgemäße Kennzeichnung an den Verpackungen fehle, ebenso die Beipackzettel, wie üblich.

Dazu wiesen die Masken falsche CE Zertifizierungszeichen auf, sind dazu den vorgegebenen Anforderungen nicht gerecht. Rechtliche Schritte sind aber ein Problem, denn die Firma ist inzwischen in Insolvenz. Das kommt davon, wenn der Staat Masken von Firmen einkauft, die sich eigentlich nur am Profit beteiligen möchten, den Spahn ja damals ausgelobt hatte mit seiner Jedermannlieferung, an der sich viele branchenfremde Unternehmen beteiligt hatten. Das fällt ihm und den Ländern jetzt auf die Füße. Dazu sollen noch wegen unbezahlter Rechnungen womöglich Ärger vom Insolvenzverwalter ins Haus stehen.

Aber wer jetzt glaubt, damit hätte ich alle schwarzen Schafe heute benannt, nein, es kommen ja täglich welche dazu. Hat man die einen benannt, gibt es schon wieder neue. Wo Geld ist, gibt es schwarze Schafe; wo viel Geld ist, gibt es viele schwarze Schafe. Und wo geht es im Moment um Geld: Beim Impfen und Testen. Bleiben wir beim Testen. Kaum gibt es die Testzentren, gibt es schon erste Mauscheleien dort. Wie kürzlich bekannt wurde, wurde in einem Testzentrum in Deutschland gefälschte PCR Testergebnisse verkauft, das Zertifikat schön abgestempelt und mit angeblichem Dokortitel abgezeichnet; 120 Euro wurden dafür kassiert.

Da fragt man sich allen Ernstens, wer will seinen positiven Test damit verdecken, indem er ein negatives Testergebnis kauft, denn nur in diese Richtung macht es ja Sinn. Hier muß die Staatsanwaltschaft NATÜRLICH nicht nur Strafmaßnahmen gegen den Verkäufer im Testzentrum verhängen, sondern auch gegen die Empfänger der falschen Zertifikate, die damit leichtsinnig die Gesundheit anderer Bürger riskieren.

Interessante Neuigkeiten auch aus Südafrika: Aufgrund der eingeschränkten Wirksamkeit von AstraZeneca Impfstoff gegen die Mutation von Corona in Südafrika werden nun Millionen von Dosen verkauft und die Impfungen vorerst verschoben. Man warte auf die Zulassung und Verteilung von Biontech und Johnson & Johnson, interessanterweise war von Moderna nicht die Rede. Und wo wir gerade beim Impfen sind: Ich hätte da mal ein interessantes Zahlenmaterial in Sachen Nebenwirkungen zu bieten, gerade weil das derzeit so viele Falschmeldungen auch von offiziellen Stellen oder Experten kursieren. Natürlich gibt es bei den Corona Impfstoffen eine vergleichsweise hohe und höhere Zahl an Nebenwirkungen wie bei anderen Impfstoffen.

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



International Press Service

Es kann gar keine Rede davon sein, die wären wie bei anderen Impfungen. Eine glatte Lüge. Wie nämlich die Europäische Datenbank über Verdachtsfälle von Arzneimittelnebenwirkungen, die auch die Impfstoffe umfasst, auswirft, sind in einem gleichen Zeitraum X, Vergleich 3x Grippe Impfmittel und 3x Corona Impfmittel fast 6x soviel Nebenwirkungen bei den Corona – Impfstoffen aufgetreten wie bei dem Grippeimpfstoffen. Und das wie gesagt bei gleichem Betrachtungszeitraum. Nimmt man aber jetzt noch die Anzahl der Impfungen dazu, denn die Grippeimpfungen sind um ein vielfaches höher als die bisherigen Coronaimpfungen EU weit.

Dann werden die Zahlenunterschiede noch dramatischer. Also wer hier von üblichen Impfreaktionen redet oder Nebenwirkungen, die überall auftreten, der sagt nicht die Wahrheit. Und dazu kommt, die Langzeitwirkungen sind ja im Vergleich zu den Grippeimpfungen noch gar nicht bekannt. In Zahlen (Grippe 35.000 gemeldete Nebenwirkungen, Corona 199.000 Nebenwirkungen gemeldet, Zahlen bis 20.03.2021).

Dann möchte ich kurz zu den ganzen Mallorca – Diskussionen eingehen. Man kann ja darüber reden, ob denn nun die Risikofreiheit in diesen Zeiten sein muß, vielleicht hätte man das vorher machen sollen jetzt ist es ja passiert. Das aber jetzt, so heißt es, ÜBERLEGT wird, eine Quarantäne nach der Rückkehr und Tests bei Rückkehr zu verlangen, kann ich nicht mehr nachvollziehen. Kann die Regierung nicht mal endlich sich dazu durchringen, innerhalb kurzer Zeit eine wichtige Entscheidung zu treffen und nicht immer über alles tage- und wochenlang zu lamentieren, das hatten wir schon bei allen möglichen Coronamaßnahmen und nie kommt was Gescheites dabei raus.

Das muß doch selbst der Dümme auf der Regierungsbank inzwischen mitbekommen haben. Quarantäne und Tests müssen sein, das sagen alle Experten und der gesunde Menschenverstand, nun macht endlich mal. Aber nein, stattdessen quasseln die Montag wieder stundenlang in der MPK über Änderungen, und das nicht etwas, weil etwas gescheites dabei rauskommt, sondern weil die sich nicht einig sind. Und keiner braucht einen großen Wurf zu erwarten, doch nicht bei den Teilnehmern. Wir haben jetzt 0.30 Uhr und noch immer keine PK. Das ist nur noch lächerlich.

Deshalb zum Schluß des heutigen Meckerberichtes noch ein Hinweis über die ewig Negativberichter, die die Bevölkerung auf Zehntausende von Insolvenzen hinweisen wollen, die ja angeblich kommen, wie übrigens schon 2020 prognostiziert, aber dummes Gerede hilft da nicht, nicht gekommen sind. Ganz im Gegenteil. Die veröffentlichten Zahlen von CRIF Bürgel GmbH zeigen, von 2019 zu 2020 haben sich die Firmenpleiten sogar um 16.5 % verringert. Das das durch die massenhaften finanziellen Geldspritzen vielfältigster Art sich so abbildet, ist eine ganz andere Sache. Fakt ist, die prognostizierte Insolvenzwelle gab es nicht und wird es aufgrund der weitergehenden Hilfen auch nicht geben.

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Man sollte lieber mal darauf schauen, wieviel Privatpersonen wegen monatelangem Kurzarbeitergeld und späterer Steuerrückzahlung in finanzielle Not kommen, das interessiert aber die meisten wenig, insbesondere die hochbezahlten Politiker.

Bericht online lesen:

https://www.european-news-agency.de/special_interest/corona_news_23032021_nacht_mpk_verstoesse_ve_rweigerer-80821/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.